

IN KÜRZE

Wolfacher Vereine stimmen heute Termine ab

Wolfach (red/tol). Zur Terminabstimmung für 2025 treffen sich die Vertreter der Wolfacher Vereine heute, Dienstag, um 19 Uhr in der Schlosshalle. Neben der Terminabstimmung wird es Infos zum Thema Veranstalterhaftpflichtversicherung geben. Termine sollten vorab an die Tourist-Info, E-Mail tourist-info@wolfach.de, gemeldet werden. Auch um Anmeldung wird gebeten, um das Essen planen zu können.

Alterskameraden treffen sich morgen Abend

Wolfach (red/tol). Die Alterskameraden der Gesamtfeuerwehr Wolfach treffen sich am morgigen Mittwoch, 9. Oktober, zum Dämmerchoppen. Los geht's laut Mitteilung um 18.30 Uhr im Gasthaus „Hecht“.

Pilzwanderung auf dem Moosenmättle

Wolfach-Kirnbach (red/tol). Der Pilzsachverständige Bernd Firner bietet für Samstag, 12. Oktober, auf dem Moosenmättle in Kirnbach eine Pilzwanderung an. Während der circa vierstündigen Tour besteht laut Ankündigung die Möglichkeit, Pilze zu sammeln und begutachten zu lassen. „Die Veranstaltung ist sowohl für Anfänger als auch fortgeschrittenere Sammler geeignet und findet bei jedem Wetter statt“, informiert Firner. Treff ist um 14 Uhr beim „Bergstübli“. Mitgebracht werden sollten ein Korb und ein kleines Messer. Die Teilnahme kostet zehn Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können kostenlos mitmachen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen sind bis Donnerstag, 10. Oktober, per E-Mail an bernds.pilzwanderungen@gmail.com möglich.



Vorstandsvorsitzender Martin Heinzmann (links) und Vorstand Oliver Broghammer (rechts) ehren die Jubilare Otmar Uhl (Zweiter von links) und Martin Guhl für jeweils 40 Jahre Mitarbeit.

Foto: Volksbank Mittlerer Schwarzwald

Engagiertes Doppel ausgezeichnet

Volksbank-Jubilare seit jeweils 40 Jahren an Bord

Wolfach/Oberwolfach/Oberes Kinzigtal (red/tol). Auf zusammen 80 Jahre Volksbank bringen es Otmar Uhl aus Oberwolfach und Martin Guhl aus Alpirsbach-Reutin. In einer internen Feierstunde am Hauptsitz in Wolfach ehrten der Vorstandsvorsitzende Martin Heinzmann, Vorstandskollege Oliver Broghammer und Matthias Trautwein, Bereichsleiter aus dem Personalwesen, die Jubilare für ihre jeweils 40 Jahre Treue.

Für die gab es auch ein besonderes Präsent: Eine Urkunde, unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Otmar Uhl aus Oberwolfach hat seine Ausbildung zum Bankkaufmann ab September 1984 bis Juni 1986 bei der damaligen Raiffeisenbank Oberwolfach absolviert. „Bis 1992 war er danach als Bediener und Kassierer am Schalter in der Hauptstelle in Oberwolfach eingesetzt“, heißt es in einer Mitteilung der Bank zur Ehrung. Nach zahlreichen Fort- und Weiterbildungen habe sich Uhl ab 1997 ganz dem Kreditgeschäft im Bereich Privatkredit und Wohnungsbau gewidmet. Er habe sich „zu einem

äußerst zuverlässigen Mitarbeiter und fachlichen Experten im Team der Marktfolge Aktiv entwickelt“, lobten die Vorstände laut Mitteilung.

Martin Guhl aus Reutin absolvierte seine Ausbildung zum Bankkaufmann ab September 1984 in der damaligen Volksbank Oberes Kinzigtal und wurde danach Kundenberater in der Filiale Alpirsbach. Im Juli 1998 übernahm er die Filialleitung in Alpirsbach, 2004 kam die Leitung der Filialen in Peterzell und Röttenberg dazu. Seit Juni 2017 ist Martin Guhl Teilmarktleiter für den gesamten Teilmarkt Ost, zu dem neben Alpirsbach auch die Filiale in Schiltach gehört. Nebenberuflich absolvierte Guhl zahlreiche Fortbildungen und erwarb sich Zusatzqualifikationen. „Martin Guhl ist in den vergangenen 40 Jahren nie stehen geblieben“, bescheinigte ihm Heinzmann.

Die beiden Jubilare werden am 25. Oktober zu einem gemeinsamen feierlichen Abendessen mit weiteren 17 Jubilaren der Volksbank eingeladen, die in diesem Rahmen für zehn Jahre, 25 Jahre und 30 Jahre Treue zur Bank geehrt werden sollen.

KONTAKT

Tobias Lupfer (tol)
Stefanie Müller (smü)

Telefon: 07834 / 8685552
Telefon: 07834 / 8685553
Mail: lokales.wolfach@reiff.de
Mail: schiltach@reiff.de



Reinhardt Bäders Kammerchor Offenburg bot im Blauen Salon ein ungemein gelungenes Chorkonzert.

Foto: Andreas Buchta

Ein hochkarätiger Abend

Der Kammerchor Offenburg unter der Leitung von Reinhardt Bäder begeisterte am Sonntagabend mit einem zauber- und sagenhaften Konzert im Blauen Salon des Wolfacher Rathauses.

VON ANDREAS BUCHTA

Wolfach. Beim Konzert des Kammerchors Offenburg im Blauen Salon war am Sonntag so ziemlich alles versammelt, was der romantische Sagen-, Mythen- und Märchenschatz an rätselhaften Gestalten hergibt: Da gab es sprechende Weidenbäume, tanzende Mummelsee-Nixen, schleichende Unholde, aufmüpfige Königstöchter, eine gefräßige Hexe in einer Hütte auf Hühnerfüßen, eine gar traurige Krönung in Irland und eine im Meer versunkene Stadt. Und ein geheimnisumwitterter Feuerreiter galoppierte gleich dreimal über die Bühne.

Das umfassende, weit ausholende Programm des Abends war sehr glücklich ausgewählt

und sorgsam zwischen lyrisch-verträumt, verwunschen und blutrünstig-dramatisch pendelnd inszeniert. Martin Schwendemann, der kurzfristig für die krankheitsbedingt ausgefallene Schauspielerin Gretha Grimm einsprang, erzählte in seiner unnachahmlich expressiven Art etliche der Geschichten, die den Liedern zugrunde liegen. Ausgesprochen hilfreich, waren doch die Texte, obwohl sie der 20-köpfige Chor durchaus gut artikuliert sang, nicht durchgängig zu verstehen. Zwischen den Liedern und Balladen erklangen auf dem Klavier Stücke von Edvard Grieg, Modest Mussorgsky und Johannes Brahms, die Alexander Geladse auf dem Flügel so virtuos und in solcher Klangfülle spiel-

te, dass man meinen konnte, er spiele vierhändig.

Das Ganze begann mit Eduard Mörikes Ballade vom unheimlichen „Feuerreiter“ mit seiner roten Mütze, den Schwendemann mit gehöriger Dramatik imaginierte. In diese Spannung hinein sang der Chor bewunderswert gestaltet Hugo Distlers ebenso bewunderswerte Vertonung der Ballade. Es folgten geheimnisvolle bis hin zu tragischen Liedvertonungen von Gedichten von Felix Dahn, Joseph von Eichendorff, Johann Gottfried Herder oder Wilhelm Müller durch so illustre Komponisten wie Josef Rheinberger, Johannes Brahms oder Hugo Wolf. Von Letzterem erklang die so klangmalerische wie eindrückliche „Feuerreiter“-Ver-

tonung. Ganz und gar bewunderswert an allen Liedern: Mit welchem Feingefühl sich der Chor der jeweiligen Stimmung bei jeder der Balladen anpasste und sie so unwiderstehlich intensivierte.

Nach 17 Titeln kam das Konzert mit vier Quartetten von Johannes Brahms nach Gedichten etwa von Friedrich Hebbel oder Johann Wolfgang von Goethe zu einem vergleichsweise harmonischen Ende: Ein wunderschöner, makelloser Schluss eines überaus gelungenen Chorkonzerts. Das restlos begeisterte Publikum bedankte sich dafür mit minutenlangem Beifall.

INFO: Das Konzert wird am Sonntag, 13. Oktober, ab 18 Uhr im Schillersaal Offenburg wiederholt.

Dreifaches Fest zu Erntedank

Eingefasst ins Erntedank- und Gemeindefest feierte die evangelische Kirchengemeinde Kirnbach am Sonntag mit gleich 16 Jubilaren ihre Jubelkonfirmation.

VON ANDREAS BUCHTA

Wolfach-Kirnbach. Ein dreifaches Fest wurde am Sonntag in Kirnbach gefeiert: Erntedank, die Jubelkonfirmation und das Gemeindefest. Der große Kirnbacher Festtag begann mit einem Trachtenfestzug mit den Jubelkonfirmanden, der Trachtenkapelle und der Kurrende vom Pfarrhaus hinab in die Nikolauskirche. In der geschmückten Kirche feierte die evangelische Gemeinde mit Pfarrer Markus Luy den vom Kirchenchor mitgestalteten Erntedank-Gottesdienst.

Pfarrer Luy bedankte sich für die reichen Gaben, mit denen Gott die Menschen immer wieder beschenke. Er forderte die 16 Jubelkonfirmanden auf, sich zu erinnern, wie Gott sie in all den Jahren begleitet habe. In einer Lesung aus dem Markus-Evangelium wurde an die biblische Geschichte der Vermehrung der sieben Brote und die Speisung der 4000 Hungrigen in der Wüste erinnert.

Die Predigt stand unter dem Motto „Mein Geist soll unter euch weilen. Fürchtet euch nicht“ und widmete sich dem Zusammenhalt unter den Menschen, der Glaubenstreue, den Glaubenszweifeln und dem Trost. Dann wurden die je-



Die Kirnbacher Jubelkonfirmanden mit Pfarrer Markus Luy (links).

Foto: Andreas Buchta

HINTERGRUND

Die Jubelkonfirmanden

- **50 Jahre:** Edith Feißt, Irma Hackl, Elisabeth Künstle, Renate Mink-Blum, Heinz Schondelmaier, Hans Staiger, Roland Staiger.
- **65 Jahre:** Annemarie Hoss, Helmut Schneider.
- **70 Jahre:** Hans-Dieter Rök, Manfred Wöhrle, Hans Staiger.

weiligen Konfirmationssprüche verlesen und die Jubelkonfirmanden gesegnet. Mit dem Lied „Verleih' uns Frieden gnädiglich“ endete der Gottesdienst, und es ging zum Gemeindefest hinüber in die Gemeindehalle. Dort wurden die Jubelkonfirmanden und die Gäste von der Kirchengemeinde bewirtet und von der Stadtkapelle Bergen-Enkheim musikalisch unterhalten. Das Fest endete mit einer Dankandacht.